

# *Eine Gutenacht-Geschichte*

Von CM & Kibo  
Übersetzung: Harald Kühn



## *Eine wahre erfundene Geschichte*

Nicht so weit zurückliegend in Zeit und Raum, wie ihr vielleicht gerne annehmen würdet, gab es einmal eine wunderschöne Planetin. Sie war ein leuchtender Juwel im Himmel, und alle, die sie sahen, staunten und wunderten sich. Sie war eine ganz besondere Planetin und jubilierte voller Freude und Liebe.

Dann kam Krieg in den Himmel. Ein großer böser Kerl wollte wie Gott sein und wollte seine eigene Schöpfung haben, die er beherrschen konnte.



Er überredete ein paar Leute, ihm nachzufolgen, und sie besetzten einen Teil ihres Universums und warteten ab, um zu sehen, wie Gott reagieren würde. Gott dachte darüber nach und beschloss, ihnen einen kleinen Teil Seiner Schöpfung zu überlassen, um ihnen Gelegenheit zu geben, die Richtigkeit ihrer Absichten unter Beweis zu stellen. Er warnte sie jedoch, dass es nicht möglich sein würde, Seelen zu erzeugen und ein harmonisches Universum so zu betreiben, wie sie es sich vorstellten. Sie versicherten, dass sie dazu sehr wohl in der Lage seien und es schaffen würden. Also wurden Grenzen errichtet, und die Föderation des Lichts, Gottes Streitkräfte, stellten das Gebiet unter Quarantäne, während der große böse Kerl und seine finsternen Truppen an die Arbeit gingen.



Es lief nicht gut.

Alles war Chaos und Konfusion, und die Leute, die hinter den Grenzlinien abgeschnitten waren, wurden in die Dunkelheit geworfen - einschließlich der wunderschönen kleinen Planetin. Sie sah die Dunkelheit, die nach ihr griff und flehte Gott um Rettung und Erlösung an ... und Gott antwortete.



Er erklärte ihr, wenn sie dies zulassen und die Dunklen gewähren lassen würde, dann würde Er dafür sorgen, dass Sie - sobald dies alles vorbei ist - noch schöner und großartiger werden könnte, als sie es je zu hoffen gewagt hat. Dass ihr Licht die gesamte Schöpfung durchstrahlen würde. Zwar würde es mühevoll und schmerzhaft für sie sein, aber Er würde dafür sorgen, dass es immer eine Verbindung zu Ihm geben würde und dass, wenn die Zeit gekommen ist, Er sie wieder als Seinen Besitz zurückfordern würde, und sie würde dann emporgehoben werden und in Anmut und Herrlichkeit erstrahlen.

Die wunderschöne Planetin gelobte, sich auf diese Sache einzulassen, wenn Er dadurch glücklich wird, aber Er antwortete, dass es Ihn sehr traurig macht, doch am Ende wird alles besser sein als jemals zuvor, und so wurde die Abmachung getroffen und den Dunklen eine Arbeits-Periode zugewilligt. Jedoch wurde deutlich gemacht, dass das Licht alles beobachten und bezeugen und zu allen Zeiten Repräsentanten auf dem Planeten behalten würde.



Dem großen bösen Kerl gefiel das nicht, aber er willigte ein.



Er rief seine loyalsten Truppen herbei, die Schlangen-Leute, um das Geschäft zu eröffnen und der Dunkelheit den Sieg zu sichern. Ihre erste Handlung bestand darin, alle Leute auf dem Planeten zu versammeln und deren Geist und Verstand zu betäuben und einzuschläfern. In diesem Zustand gaben sie ihnen einen Traum ein, nachdem sie leben mussten und sagten ihnen, dass dieser real sei. Die Leute vergaßen, wer und was sie in

Wahrheit im richtigen Leben gewesen waren und dienten dem Willen ihrer dunklen Herren wie schlafwandelnde Zombies, die ferngesteuert sind. Aber einige waren geflüchtet und hatten sich vor den Schlangen-Leuten versteckt. Sie schworen, einen Weg zu finden, um ihren Brüdern und Schwestern ihren rechtmäßigen Status zurückzugeben, und so begann der Krieg um die Herzen, den Verstand und die Seelen der Menschen auf diesem wunderschönen Planeten, welcher nun in Finsternis gehüllt war.



Diejenigen, die wach waren, riefen Gott um Hilfe an, denn sie erinnerten sich. Gott schickte Abgeordnete zu ihnen und beauftragte sie, den Leuten beizubringen, mehr als nur "Leute" zu sein; sie zu lehren, Menschliche Wesen [Human Beings] zu sein. Ihnen die Wahrheit zu sagen. Ihnen die Wahrheit zu zeigen. Ihnen das Licht der Wirklichkeit zu offenbaren und einen Volks-Stamm des Lichts zu begründen, der die Dunkelheit vertreibt. Aber die Dunklen waren unbarmherzig und grausam und ermordeten die Abgeordneten. Gott versammelte Seine Familie und beauftragte Seine Söhne, zu gehen und die Arbeit der Repräsentanten fortzusetzen. Er schickte Propheten und Könige und Wissenschaftler und Künstler. Die Dunklen konnten sie nicht töten, und so bemächtigten sie sich ihrer Worte und ihrer Arbeiten und veränderten deren Inhalte so, dass sie nun ihren eigenen Zwecken dienten, und belogen das Volk... und das Volk glaubte ihnen. Aber das Licht war geduldig und endlos, und langsam gewann es an Boden und kam voran. Die Leute begannen aufzuwachen, einer nach dem anderen. Bald waren es zu viele, um sie einzeln umzubringen, und so führten die Dunklen Krieg gegen sie, doch das Licht war endlos.



Da sagte Gott: "Ich werde Selbst zu dem wunderschönen Planeten gehen und sehen, was da los ist." Also wählte Er einen Sohn aus und erfüllte ihn, und zusammen begaben sie sich zum Planeten. Der große böse Kerl hörte, dass Gott in seine Gegend gekommen war und ging hin zu Ihm, um sich mit Ihm zu treffen. Tagelang sprachen und stritten sie miteinander, bis der große böse Kerl erschöpft war und nichts mehr zu sagen oder anzubieten hatte.



Mit Schimpf und Schande verließ er den Planeten und versuchte, sich vor dem Licht zu verstecken, aber er wurde gefasst und vor Gericht gestellt und musste sein Scheitern vor dem gesamten Universum eingestehen. Gott bat ihn, der Dunkelheit zu vergeben und sie zu vergessen und für immer heimzukommen, aber der große böse Kerl spuckte ihm ins Gesicht und schrie, 'Niemals!', und so wurde er trauriger Weise, und unter großem Schmerz Gottes aus der Schöpfung herausgenommen, so, als hätte es ihn nie gegeben, und er war für immer verschwunden, und man hat nie wieder von ihm gehört oder ihn gesehen.

Aber seine Gefolgsleute machten weiter und wollten ihre Macht über die Leute und den wunderschönen Planeten nicht aufgeben. Gott verbreitete Wahrheit und Licht auf dem Planeten und richtete den Aufruf an alle, die hören können, aufzuwachen und zu hören, und alle, die sehen können, aufzuwachen und zu sehen. Mehr Leute wachten auf und lernten, menschlich zu sein, aber die Dunklen blieben immer noch bestehen.



Gott schickte immer mehr aus Seiner Familie, um den Leuten zu zeigen, wie man menschlich ist. Aber der Fortschritt war nur langsam und schmerzhaft, und die versprochene Zeit-Periode lief ab, und Gott würde den Planeten unter allen Umständen zurückfordern müssen, selbst wenn es bedeutete, dass die schlafenden Leute verloren gingen, denn nur Menschen konnten auf der versprochenen Welt bleiben.

Dann, eines Tages, beschlossen die Schlangen-Leute, dass es nun reicht und es keinen Sinn macht, zusammen mit dem Schiff unterzugehen. Sie wussten, dass die Zeitperiode, auf die man sich geeinigt hatte, bald enden würde, und sie wollten nicht verloren sein oder aus der Schöpfung herausgenommen werden, wie ihr ehemaliger verschwundener Gebieter. So stimmten sie zu, den Planeten zu verlassen, auf dem nun nur noch ihre Sklaven zuständig sind, und fingen an zu lernen, was es bedeutet, sich mit der Familie Gottes wiederzvereinigen.



Inzwischen blieben ihre ehemaligen Sklaven richtungslos zurück, nur mit Plänen versehen, die von einem Ablauf-Programm zurückgelassen wurden,

das ausrangiert worden ist. So gut t es ging, versuchten sie, die Dinge "am Laufen" zu halten, aber sie waren nachlässig und habgierig und stritten sich untereinander, und alles fing an, auseinanderzufallen. Die Leute begannen, Risse in ihren Träumen zu bemerken. Sie fragten sich, was los ist; irgendetwas stimmte nicht mehr. Sie fingen an, die Lügen als Lügen zu erkennen, und die Illusion als Illusion.



Sie begannen, aufzuwachen. Die dunklen Sklaven verfielen in Panik und verursachten so viel Ärger gleichzeitig, dass viele Leute keine Zeit hatten zu bemerken, wie sich die Risse in klaffende Löcher verwandelten. Sie hatten so sehr Angst um ihr Leben, dass sie sie einfach ignorierten und nichts davon wissen wollten. Immer noch begannen mehr und mehr Leute aufzuwachen, und was sie sahen, machte sie wütend. Sie wussten nicht, was sie tun sollten. Aus ihren ehemaligen Träumen borgten sie sich die Dinge, mit denen sie sich gut und sicher gefühlt hatten und klammerten sich verzweifelt daran fest. Gott schickte mehr aus der Familie mit derselben Anweisung, aber die Stämme wurden getrennt und es war leicht für die Dunklen, sie zu unterwandern. Sie veranlassten sie, sich miteinander zu streiten, und viele landeten schließlich bei den Dunklen und dienten ihnen, selbst wenn sie sich dessen nicht bewusst waren.



Also schleuste Gott ganz ruhig und still einige menschliche Spezialeinheiten ein, die er von überall her aus dem gesamten Universum gesammelt hatte. Er wies sie an, es leise und friedlich zu ermöglichen, die ganze Welt auf einmal zu erreichen. Der Stichtag rückt näher, und wir müssen die Unsrigen schützen. Wenn die rechte Zeit gekommen ist, Stämme des Lichts zu begründen, werde ich unter euch Stellvertreter auswählen. Bis die Dunkelheit herausfindet, was geschehen ist, wird es zu spät sein, es zu unterbinden. Also entwickelten die Lichtarbeiter eine Technologie, welche gegen die Dunklen eingesetzt werden konnte und informierten die Welt. Gott richtete eine Botschaft an die zukünftige

Welt! Hört und seht!

Gott sagte, dass die Zeit, in der das Versprechen erfüllt wird, jetzt gekommen ist und nur die Leute, die menschliche Wesen sein konnten, auf

dem neuen Planeten leben dürfen. Menschen, die sich gegenseitig in Liebe und Licht im Sinne des Einen dienen und unterstützen. Menschen, die vor Mitgefühl und Erbarmen überfließen. Menschen, die wach und sich dessen bewusst waren, dass sie und Gott ineinander existieren, dass **ALLES EINS IST**. Menschen, die ihre neue Welt lieben und pflegen werden, und sie nicht vergewaltigen und missbrauchen. Menschen, die auf alle Anwendungen von Krieg und Gewalt verzichten. Gott sagte ihnen, dass die Zeit schnell herbeieilte, und dass sie vorbereitet sein müssen, denn die Welt würde beben und taumeln, und wenn sie nicht bereit sind... müssten sie irgendwo anders neu beginnen. Er sagte, dass Er Schiffe schicken würde um dort zu helfen, wo durch Erdbeben und Riesenwellen und Vulkane großer Verlust von Menschenleben zu befürchten ist. Er sagte ihnen, dass er ihnen dabei helfen würde, einen wunderbaren Weg zu erschaffen, in Frieden und Harmonie zu leben, und dass der Krieg vorbei ist, die Quarantäne aufgehoben, und dass sie wieder mit dem Rest der Familie und dem Universum verbunden sein würden und unter den Sternen leben, wenn das ihre Wahl ist. Er sagte, dass sie sich wieder daran erinnern würden, wer und was sie wirklich sind, und dass sie voller Kraft und ihren ganzen Leistungsfähigkeiten gemäß, die Er ihnen gegeben hat, leben würden. Er versprach, dass die Finsternis sie nie wieder beherrschen würde.

Würdet ihr glauben, dass viele sich nicht darum kümmern?



Dass über die Hälfte der Menschen ungläubig darüber lachte?



Dass also, als die Warnungen über die planetaren Veränderungen sich erfüllten, sie voller Angst und bestürzt und zornig waren und Gott die Schuld gaben, weil er ihnen nichts gesagt hat?



Aber sie hatten gelacht, als die Menschen zu ihnen kamen, um ihnen davon zu berichten. Viele Leute, die den Menschen halfen, wurden lächerlich gemacht als ... zu verdreht, um dafür Worte zu finden ("absonderliche



Aber schließlich kam die Zeit, und es geschah, wie sie es angekündigt hatten.

Die Leute, die vorbereitet waren, und wenn es auch nur für alle Fälle geschehen war, kamen gut über die Runden.



Die Leute, die lernten, Menschen zu werden, hatten bessere Karten.



Die Menschen, die ihr Bestes gaben, die Dinge zu unterstützen, versuchten, so vielen wie möglich zu helfen, während das Chaos um sie herum tobte, aber schließlich mussten auch sie selbst an Bord der Schiffe gehen.



Bevor es vorbei war, erschien Gott vor der Welt durch die Technologie, die für Ihn zu diesem Zweck gebaut worden war und erklärte so viel wie möglich, bis das Ende kam.



Die schlafenden Leute wurden auf einen Planeten geschickt, wo sie aufwachen und lernen konnten, wie man als menschliche Wesen lebt. Die Leute, die wach waren, konnten wählen, ob sie lieber bleiben oder sich anderen Stämmen des Lichts im Universum anschließen wollten.

Den Menschen wurden neue Aufgaben zugewiesen.



Die wunderschöne Planetin wurde wiedergeboren als eine Planetin Himmlischen Lichts, großartig und erstaunlich anzusehen. Die Menschen liebten und pflegten sie, und die Söhne Gottes kamen aus allen Teilen des Universums, um ihre Pracht und Herrlichkeit zu bezeugen, während sie vor Freude jubilierte.

Und alles war gut.



Das Ende vom Ende und der Anfang vom Anfang.

CM: Ich weiß, dies ist vielleicht für manche Leute nicht die allerbeste Methode, aber es beschreibt die Situation von tausend und abertausend Jahren in einer kleinen Nusschale. Wir haben mit diesem hier die ganze 'was wäre wenn' -Argumentation durchdiskutiert und haben das Gefühl, dies könnte auch funktionieren. Wir wissen, dass eure Familie, Freunde und Nachbarn bisweilen diesem Konzept der Realität gegenüber resistent sind, und daran wird sich wenig zwischen jetzt und dem Ende der Geschichte ändern. Dennoch, wenn es dabei hilft, jemanden auf das vorzubereiten, was sich ereignet, damit sie vielleicht etwas ruhiger bleiben, dann ist das hilfreich für alle.

Danke, dass Du diese Geschichte mit Mir gestaltet hast; es hat Spaß gemacht und sollte für einige, da und dort, hilfreich sein. Hab' keine Angst, denn wie es so schön heißt:

*ALLES IST EINS und ALLES IST GUT!*



*Meine Liebe, Mein Licht und Mein Segen sind bei Euch allen*

*ICH BIN DAS ICH BIN*